



TELTOW
Tradition trifft Technologie.

AMTSBLATT

für die Stadt Teltow

Herausgeber: Stadt Teltow, Der Bürgermeister • 14513 Teltow • Marktplatz 1/3

08.04.2020 • Ausgabe 02 • Jahrgang 29

Inhaltsverzeichnis

- Beschluss der 06. Hauptausschusssitzung vom 10.02.2020
- Beschlüsse der 07. Hauptausschusssitzung vom 16.03.2020
- Offenlegung von Bodenrichtwerten
- Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes der Stadt Teltow „MenschensKinder Teltow“

Impressum

Sie finden das Amtsblatt auch online auf der Webseite www.teltow.de

Stadt Teltow, Der Bürgermeister, Marktplatz 1–3, 14513 Teltow, Telefon 03328 47810, Körperschaft des öffentlichen Rechts; Texte/Redaktion: SG Öffentlichkeitsarbeit/Stadtmarketing; Fotos: Stadt Teltow, fotolia.com; Bezugsmöglichkeiten und Bedingungen: Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf, hängt im Bekanntmachungskasten der Stadt Teltow vor dem Neuen Rathaus, Marktplatz 1–3, aus und ist zusätzlich unter www.teltow.de einsehbar.

Beschluss der 06. Hauptausschusssitzung vom 10.02.2020

Öffentlich behandelt:

HA-Beschluss-Nr.: 01/06/2020

„Die Durchführung des Teltower Stadtfestes für die Jahre 2020 bis 2022 wird an die Veranstaltungsagentur „brando Agentur für integrierte Kommunikation“, Frau Stefanie Herfurth, Rudolf-Breitscheid-Str. 236a, 14482 Potsdam vergeben.“

Beschlüsse der 07. Hauptausschusssitzung vom 16.03.2020

Öffentlich behandelt:

HA-Beschluss-Nr.: 01/07/2020

„Die Tagesordnung der 07. Sitzung des Hauptausschusses vom 16.03.2020 wird um die Anträge des Bürgermeisters, DS-197/2019 neu – Antrag auf Vorbescheid für ein Einfamilienhaus in der Max-Sabersky-Allee 84 (Gemarkung Tel-tow, Flur 4, Flurstück 55/2) und DS-212/2019 neu - Antrag auf Vorbescheid für ein Einfamilienhaus in der Max-Sabersky-Allee 77 (Gemarkung Teltow, Flur 4, Flurstück 122) – erweitert. Die Einordnung der DS-197/2019 neu erfolgt als neuer TOP 8.11. Die Einordnung der DS-212/2019 neu erfolgt als neuer TOP 8.12..“

HA-Beschluss-Nr.: 02/07/2020

„Dem Befreiungsantrag bezüglich der Überschreitung der Baugrenze für die Einfriedung einer Stellplatzanlage in der Oderstraße (Gemarkung Teltow, Flur 22, Flurstücke 1; 2/23; 129 und 133) wird gemäß § 31 Abs. BauGB zugestimmt.“

HA-Beschluss-Nr.: 03/07/2020

„Dem Antrag auf Befreiung von der grünordnerischen Festsetzung des Bebauungsplanes Nr. 59 „Dürerstraße / Verdistrasse“ für das Baugrundstück, Verdistr. 39, mit Fällung von vier in Fläche „a“ vorhandenen Kiefern (Pinus sylvestris) und unter der Auflage der Ersatzpflanzung von vier Bäumen in der Mindestqualität von STU 10/12 der Arten Walnuss, Weißdorn, Rotdorn, Vogelkirsche, Mehlbeere oder Elsbeere, sowie deren dauerhaften Pflege und Erhaltung, wird die Zustimmung erteilt.“

HA-Beschluss-Nr.: 04/07/2020

„Dem Antrag auf Befreiung zur Überschreitung der festgesetzten Firsthöhe im Bebauungsplan Nr. 27a „Komponistenviertel“ im Rahmen des Bauantrags zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses in der Haydnstraße 15 Ecke Carl-Maria-von-Weber-Straße (Gemarkung Teltow, Flur 11, Flurstück 153) wird zugestimmt.“

HA-Beschluss-Nr.: 05/07/2020

„Der Widmungsverfügung 01/2020 wird laut vorliegendem Entwurf zugestimmt. Der Bürgermeister wird mit der Ausfertigung und Bekanntmachung beauftragt.“

HA-Beschluss-Nr.: 06/07/2020

„Dem Antrag auf Befreiung von einer Festsetzung (Grundflächenzahl) des Bebauungsplanes Nr. 59 „Verdistraße/Dürerstraße“ für das Bauvorhaben Nutzungsänderung von Wochenend-Wohnnutzung zu Dauer-Wohnnutzung in der Verdistraße 49 wird zugestimmt.“

HA-Beschluss-Nr.: 07/07/2020

Dem Antrag auf Befreiung von der grünordnerischen Festsetzung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Altstadt – südliche Potsdamer Straße“ zur Herstellung einer extensiven Dachbegrünung von Neubauten mit einer Neigung von weniger als 15 Grad im Zusammenhang mit dem Bau einer Wohnanlage auf dem Grundstück Potsdamer Str. 69-71 (Gemarkung Teltow, Flur 1, Flurstück 24), wird unter der Auflage, dass die geplanten naturschutzrechtlichen Mehreingriffe durch geeignete Ersatzmaßnahmen auf dem Grundstück in ausreichendem Maße nachgewiesen, kompensiert sowie dauerhaft gepflegt und erhalten werden, die Zustimmung nicht erteilt.“

HA-Beschluss-Nr.: 08/07/2020

„Dem Antrag auf Zulassung einer Befreiung zum Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses, 2. Nachtrag Kanadaallee 15-17 (Gemarkung Teltow, Flur 12, Flurstücke 2028, 2438 bis 2443) in Bezug auf die im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 23 "Mühlendorf" festgesetzte Geschosflächenzahl wird ge-mäß § 31 Abs. 2 BauGB zugestimmt.“

HA-Beschluss-Nr.: 09/07/2020

„Dem Antrag vom 1.7.2019 zum Umbau eines bereits genehmigten Lebensmitteleinzelhandelsgeschäftes zu einem großflächigen Lebensmitteleinzelhandelsgeschäftes in der Oderstraße 43a (Gemarkung Teltow, Flur 20, Flurstücke 13/10, 14/9, 18/2, 19/1, 19/7, 236, 237, 238) wird zugestimmt.“

HA-Beschluss-Nr.: 10/07/2020

„Der Auftrag für die Herstellung des Kranfundamentes ist an die Firma Otto Mette Wasserbau GmbH aus Berlin, in Höhe von 726.576,37 € brutto, zu erteilen.“

HA-Beschluss-Nr.: 11/07/2020

„Die Firma Rausch, Straßen- und Tiefbau GmbH aus Falkensee wird mit dem ländlichen Wegebau Hollandweg und Buschweg, 1. Bauabschnitt beauftragt. Die Auftragssumme beträgt 238.478,31 € brutto.“

HA-Beschluss-Nr.: 12/07/2020

„Die im Vorbescheid gestellte Frage, ob die Errichtung eines Einfamilienhauses, wie im objektbezogenen Lageplan auf dem Grundstück Max-Sabersky-Allee 84 (Gemarkung Teltow, Flur 4, Flurstück 55/2) dargestellt, planungsrechtlich zulässig ist, wird mit ja beantwortet.“

HA-Beschluss-Nr.: 13/07/2020

„Die im Vorbescheid gestellte Frage, ob die Errichtung eines Einfamilienhauses, wie im objektbezogenen Lageplan auf dem Grundstück Max-Sabersky-Allee 77 (Gemarkung Teltow, Flur 4, Flurstück 122) dargestellt, planungsrechtlich zulässig ist, wird mit ja beantwortet.“

Nichtöffentlich behandelt:

HA-Beschluss-Nr.: 14/07/2020

„Der Hauptausschuss stimmt dem Antrag des Bürgermeisters in der vorliegenden Fassung der DS-045/2020 – „Vergabeentscheidung zur Unterhalts- und Grundreinigung (LOS 01) in verschiedenen Objekten der Stadt Teltow (Verwaltungs- und Bürogebäude, Schulen, Sporthallen, Bibliothek) – zu.“

Teltow, den 18.03.2020

gez. S. Jeschke

SVV-Büro

Amtliche Bekanntmachung

Offenlegung von Bodenrichtwerten

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Potsdam-Mittelmark hat die Bodenrichtwerte für den Landkreis Potsdam-Mittelmark gemäß § 196 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) und der Brandenburgischen Gutachterausschussverordnung (BbgGAV) vom 12. Mai 2010 (GVBl. II Nr. 27), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21. September 2017 (GVBl. II/17, Nr. 52) ermittelt und am 06.02.2020 beschlossen.

Die Bodenrichtwerte - Stand 31.12.2019 - für den Bereich der Stadt Teltow werden gemäß § 12 (3) BbgGAV hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Auskünfte über Bodenrichtwerte erteilt die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Potsdamer Straße 18 A in 14513 Teltow telefonisch unter 03328 318-312 bis -314 oder -323 sowie während der Sprechzeiten dienstags von 9:00-18:00 Uhr. Bodenrichtwertinformationen werden durch den Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg in Zusammenarbeit mit den Gutachterausschüssen für Grundstückswerte im Bodenrichtwert-Portal (<https://www.boris-brandenburg.de/boris-bb/>) zur kostenlosen Ansicht im Internet angeboten. Die Bodenrichtwerte werden in Kombination mit den aktuellen Geobasisdaten dargestellt. Zu den angebotenen Geobasisdaten gehören topografische Karten, die automatisierte Liegenschaftskarte und Luftbilder. Diese können einzeln oder in Kombination mit den Bodenrichtwertinformationen überlagert werden.

Teltow, 18.03.2020

gez. Thomas Schmidt
Bürgermeister

Bodenrichtwerte der Stadt Teltow zum Stichtag 31.12.2019

gemäß Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Potsdam-Mittelmark

Ortsteil/ Bereich (Bodenrichtwertzone)	€/m ²	NA	
Stadt Teltow			
Iserstraße	320	W	
Potsdamer Straße	370	M	
Seehof	430	W	
Mahlower Straße	450	W	
Sigridshorst	300	W	
östlich des Bahnhofs	230	M	
WP Mühlendorf	420	WA	
Oderstraße	250	G	
OT Ruhlsdorf, Ortslage	360	W	
Staedtler Siedlung	180	W	
Bereich im Landkreis			Bodenwertzahl
Berliner Umland	1,2	A	19 - 33
Berliner Umland	0,64	GR	28 - 34
Berliner Umland	1,0	F m.A.	-

Abkürzungen:

NA - Nutzungsart	OT - Ortsteil	F m.A. - Forstfläche mit Aufwuchs
GR - Grünland	M - gemischte Bauflächen	SAN - Sanierungsgebiet
A - Ackerland	G - gewerbliche Bauflächen	WP - Wohnparksiedlung
W - Wohnbauflächen	WA - allgemeines Wohngebiet	

W,M,G,WA erschließungsbeitragsfrei nach BauGB und nach § 135 a BauGB kostenerstattungsbeitragsfrei

Bekanntmachungsanordnung

zur Bekanntmachung des Eigenbetriebes der Stadt Teltow „MenschensKinder Teltow“ des Wirtschaftsplanes 2020

Stadt Teltow
Der Bürgermeister

Hiermit ordne ich an, den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Teltow Nr. **17/04/2019** vom 27.11.2019 des Wirtschaftsplanes 2020 einschließlich Erfolgsplan, Finanzplan und Anlagen des Eigenbetriebes „MenschensKinder Teltow“ durch Veröffentlichung gemäß § 14 Abs. 3 EigV. im Amtsblatt für die Stadt Teltow, Ausgabe Nr. 02/2020 Jahrgang 29 vom 08.04.2020, bekannt zu machen.

Teltow, den 09.03.2020

- Siegel -

gez. Thomas Schmidt
Bürgermeister

MenschensKinder Teltow
Eigenbetrieb der Stadt Teltow



Wirtschaftsplan 2020

Gliederung

1. Vorbericht
2. Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV
(Anlage 1)
3. Finanzrechnung (indirekt) / Finanzplan zu § 16 Abs. 3
(Anlage 2)
4. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
Voraussichtlich fälligen werdenden Ausgaben - Teil A
(§ 17 Abs. 1 EigV Anlage 3)
5. Übersicht über Einnahmen und Ausgaben mit
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde
Teil B (§ 17 Abs. 2 EigV)
6. Gewinn- und Verlustrechnung (zu § 24 Abs. 1 EigV)
(Anlage 5)
7. Erfolgsplan - Gliederung der Gewinn- und
Verlustrechnung
8. Erfolgsübersicht (zu § 24 Abs. 3 EigV)
(Anlage 6)
9. Finanzierungsstruktur
10. Stellenplan/Stellenübersicht
 - Teil 1: Gesamtübersicht
 1. Beamte; 2. Tariflich Beschäftigte
 - Teil 2: Besondere Abschnitte
 1. Probebeamte, Anwärter und Auszubildende
 2. Beschäftigte, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind

Vorbericht

Der vorliegende Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 wurde auf der Grundlage des Kita-Gesetzes des Landes Brandenburg vom 24. Juni 1992, zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Juli 2015 (GVBl.I/15 [Nr. 21]), in Verbindung mit der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden Brandenburgs (Eigenbetriebsverordnung – EigV) vom 27. März 1995, zuletzt geändert durch die Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden vom 26. März 2009 (GVBl.II/09 [Nr. 11]), erstellt.

Entsprechend der Betriebssatzung zeichnet der Eigenbetrieb der Stadt Teltow „MenschensKinder Teltow“ als Träger für alle elf Kindertagesstätten, fünf Eltern-Kind-Gruppen sowie das Mehrgenerationenhaus/Familienzentrums „Philantow“ verantwortlich.

Um den steigenden Bedarf an Kita-Plätzen in Teltow in ausreichender Zahl vorhalten zu können, wird der im Jahr 2017 verabschiedete Kita-Bedarfsplan umgesetzt. Es werden neue Einrichtungen für die Tagesbetreuung geplant. Im Jahr 2020 wird voraussichtlich noch keine neue Kita eröffnet werden, wohl aber im Jahr 2021.

Die Abnahme der Umsätze aus Elternbeiträgen hat sich auch in 2019 weiter fortgesetzt. Diese fielen bereits in 2018 wesentlich geringer aus als ursprünglich geplant. Ursache hierfür waren die Einführung der neuen Beitragsordnung zum 01.07.2018 und die Einführung der Elternbeitragsfreiheit für Vorschulkinder ab dem 01.08.2018 in Brandenburg. In 2019 haben sich diese beiden Sachverhalte erstmals ganzjährig auf die Verringerung der Elternbeiträge ausgewirkt; hinzu kam außerdem die Einführung der Eltern-Beitragsfreiheit für Familien mit Einkommen unter 20.000 Euro sowie bestimmten SGB-Merkmalen ab dem 01.08.2019.

Im Vergleich zu 2017 (alte Elternbeitragsordnung, keine Befreiungstatbestände) werden die Einnahmen aus Elterngeldern in 2019 voraussichtlich um rund 460.000 Euro geringer ausfallen.

Die Ausfälle der Elternbeiträge aufgrund des beitragsfreien Vorschuljahres sowie geringer Einkommen und SGB-Merkmale werden durch höhere Zuschüsse des Landkreises kompensiert.

Die nicht vorhersehbare 100 %-ige Belegung der Plätze in den Kitas stellt wie jedes Jahr für den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes ein gewisses Risiko dar. Die Zuschüsse des Landes Brandenburg bzw. des Landkreises basieren auf der Abrechnung je *belegtem* Platz. Jeder nicht belegte Platz wird also auch nicht bezuschusst, weshalb der Ansatz der Zuschüsse des Landkreises nur eine Schätzung bleibt.

Alle sich im vorliegenden Wirtschaftsplan auswirkenden Finanzplanungen basieren auf den Schätzungen der zu betreuenden Teltower Kinder für das Jahr 2020.

Im Jahr 2019 besetzten Teltower Kinder wie folgt Betreuungsplätze:

Durchschnittlich 64% aller Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren waren mit einem Platz versorgt. In absoluten Zahlen macht das eine Betreuung von durchschnittlich 443 Kindern im Krippenalter aus. Die höchste Anzahl von Kinder ist im 4. Quartal mit 481 Kindern belegt.

Durchschnittlich 104,6% aller 3 bis 6-Jährigen wurden in einer Tageseinrichtung versorgt, was im Quartal mit der höchsten Anmeldung (III. Quartal 2018) 941 Kinder ausmachte. Im Jahresdurchschnitt wurden 856 Kinder dieser Altersklasse mit einem Platz versorgt.

2019 stieg der Versorgungsgrad für Hortkinder gegenüber dem Vorjahr auf 69,1 %. In absoluten Zahlen ausgedrückt wurden im Jahresdurchschnitt 1.238 Hortkinder betreut – im IV. Quartal sogar 1.291.

Insgesamt wurden in allen Betreuungsformen und in allen Einrichtungen 2019 durchschnittlich 2.537 Teltower Kinder betreut. Für das Jahr 2020 prognostizieren wir einen Anstieg der zu betreuenden Kinder um durchschnittlich ca. 30 Kinder.

Dem gestiegenen Verwaltungsaufwand im Kita-Bereich, auf den im Vorbericht des letzten Jahres eingegangen wurde, werden wir gerecht, indem eine höhere Personaldecke in der Verwaltung des Eigenbetriebes ab dem Jahr 2019 bereitgestellt wird. Es konnten drei neue Stellen geschaffen werden, die sich auch im Jahr 2020 in den Personalkosten sowie den Folgekosten niederschlagen.

Die Personalkosten erhöhen sich zwar insgesamt, werden aber in der Darstellung an den tatsächlich zu erwartenden Bedarf (tatsächlich zu besetzende Stellen) und die im Jahr 2018 vorliegenden IST-Zahlen angepasst.

Der Zuschuss der Stadt Teltow 2020 an den Eigenbetrieb erhöht sich gegenüber dem Vorjahresplan um 476.100 Euro (ohne Investitionszuschuss).

Im Wirtschaftsjahr 2020 ist der Ersatzneubau der Kita Käferland geplant und in die Investitionskosten sind eingestellt (1,8 Mio € für 2020). Es wurden Verpflichtungsermächtigungen für 2021 in Höhe von 1,8 Mio Euro bei der Stadt beantragt, so dass der Ersatzneubau 3,6 Mio Euro in Summe betragen wird. Die Kita wird weiterhin als Integrations-Kita geführt, soll aber an Stelle der bisherigen 64 Kinder Kapazität mit dem Neubau 90 Kinder aufnehmen können.

Weiterhin ist die Fertigstellung des Außenbereiches der Kita Rappelkiste geplant. Hierfür stellt die Stadt im vorliegenden Wirtschaftsplan weitere 822.000 Euro Investitionsmittel zur Verfügung.

Die Eigenkapitalsituation bleibt stabil. Geplante Investitionen des Eigenbetriebes werden durch entsprechende Zuschüsse der Stadt und aus eigenen Mitteln des Eigenbetriebes finanziert. Die Liquiditätssituation des Eigenbetriebes wird sich gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verändern, insbesondere wird die Liquidität in Abhängigkeit des Eigenanteils bei Investitionen geringen Schwankungen unterliegen.

Der Eigenbetrieb hat keine Liquiditätskredite oder Bankverbindlichkeiten für das vergangene Geschäftsjahr in Anspruch genommen.


Solveig Hafer
Werkleiterin

Eigenbetrieb „MenschensKinder Teltow“
 der Gemeinde Teltow

**Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV
 für das Wirtschaftsjahr 2020**

Aufgrund des § 7 Nummer 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Gemeindevertretung durch Beschluss vom 00.00.2019 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 festgestellt:

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	<u>20.245.300 €</u>
die Aufwendungen	<u>20.245.300 €</u>
der Jahresgewinn	<u>0 €</u>
der Jahresverlust	<u>0 €</u>

1.2 im Finanzplan

Mittelzufluss / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>299.500 €</u>
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	<u>0 €</u>
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	<u>0 €</u>

2. Es werden festgesetzt

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf 0 €

2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-
ermächtigungen auf 1.800.000 €

2.3 die Verbandsumlage (nur bei Zweckverbänden) 0 €

Nach § 19 Absatz 2 Satz 1 GKG haben die einzelnen Verbandsmitglieder dabei folgende Anteile zu tragen:

- a)..... €
- b)..... €
- c)..... €

..... Ort, Datum Hauptverwaltungsbeamter

Finanzplan (indirekt)

	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahres	Planwirtschaftsjahr +1	Planwirtschaftsjahr +2	Planwirtschaftsjahr +3
	1	2	3	4	5	6
1 +/- Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	9.364	0	0	0	0	0
2 +/- Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	499.590	464.200	513.500	521.650	528.450	546.600
3 +/- Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-339.692	-212.600	-214.000	-216.000	-220.000	-230.000
4 +/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	145.743	0	0	0	0	0
5 +/- Gewinn / Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	-86	0	0	0	0	0
6 +/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	0
7 +/- Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-48.309	0	0	0	0	0
8 +/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	489.467	0	0	0	0	0
10 = Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	756.077	251.600	299.500	305.650	308.450	316.600
11 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	553.121	621.300	2.672.000	1.800.000	1.369.000	742.000
12 + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-553.121	-621.300	-2.672.000	-1.800.000	-1.369.000	-742.000
18 - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
22 = Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
25 + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
35 = Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
36 +Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
37 - Auszahlungen an Liquiditätsreserven		0	0	0	0	0
38 =Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0

39	= Zahlungswirksame Veränderung des						
	Finanzmittelbestandes						
	(Summe aus Ziffer 10 + 22 + 35)	756.077	251.600	299.500	305.650	308.450	316.600
40	+ Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher						
	Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang						
	der Periode (ohne Liquiditätskredite und						
	Kontokorrentverbindlichkeiten)	1.188.034	1.944.111	2.195.711	2.495.211	2.800.861	3.109.311
41	voraussichtlicher Finanzmittelbestand am						
	Ende der Periode (40 ./i. 39)	1.944.111	2.195.711	2.495.211	2.800.861	3.109.311	3.425.911

A	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Absatz 1 EigV)			
Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in 1.000 € -			
	2021	2022	2023	2024
2020	1.800	0	0	0
2021	0	0	0	0
2022	0	0	0	0
2023	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	0	0	0	0

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (§ 17 Absatz 2 EigV) in Euro							
r	Bezeichnung	2018 (Ist)	2019	2020	2021	2022	2023
	<u>Einzahlungen</u>						
1	Zuschüsse der Gemeinde, davon als:	6.735.396	7.370.300	9.897.100	9.393.500	9.168.050	8.789.100
	- Kapitalzuschüsse (§ 23 Absatz 2)	0	0	0	0	0	0
	-davon zum Ausgleich liquiditätswirksamer Verluste (§ 11 Absatz 6 Satz 1)						
	- Investitionszuschüsse (§ 23 Absatz 3)	553.121	621.300	2.672.000	1.800.000	1.369.000	742.000
	- Betriebskostenzuschüsse (§ 23 Absatz 4 S.1)	6.182.275	6.749.000	7.225.100	7.593.500	7.799.050	8.047.100
	- Verlustausgleichszuschüsse (§ 23 Absatz 4 S. 2)	0	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Einzahlungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
	<u>Auszahlungen</u>						
1	Ablieferungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
	- von Gewinnen						
	- von Konzessionsabgaben						
	- von Verwaltungskostenbeiträgen						
	- bei Eigenkapitalentnahmen						
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0

Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse ¹	<u>1.892.000 €</u>
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	-
4. Sonstige betriebliche Erträge	<u>18.338.000 €</u>
- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil	214.000 €
5. Materialaufwand	<u>893.000 €</u>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren ²	748.000 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	100.000 €
6. Personalaufwand	<u>10.700.000 €</u>
a) Löhne und Gehälter ³	8.660.000 €
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung ³	2.040.000 €
- davon für Altersversorgung	326.400 €
7. Abschreibungen	<u>513.500 €</u>
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen
- davon nach § 253 Absatz 2 Satz 3 HGB
- davon nach § 254 HGB
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten
- davon nach § 253 Absatz 3 Satz 3 HGB
- davon nach § 254 HGB
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen ⁴	<u>8.138.700 €</u>
- davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	2.672.000 €
9. Erträge aus Beteiligungen	-...
- davon aus verbundenen Unternehmen ⁵
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-....
- davon aus verbundenen Unternehmen ⁵
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>300 €</u>
- davon aus verbundenen Unternehmen ⁵	-
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-...
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-....
- davon an verbundene Unternehmen ⁵
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>- 14.900 €</u>
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	-....
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	-....
17. Außerordentliche Erträge	<u>15.000 €</u>
18. Außerordentliche Aufwendungen	-....
19. Außerordentliches Ergebnis	100 €
20. Steuern von Einkommen und vom Ertrag	-....
21. Sonstige Steuern	<u>100 €</u>
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	<u>0 €</u>

Nachrichtlich:

Behandlung des Jahresgewinns	<u>oder</u>	Behandlung des Jahresverlustes
a) zur Tilgung des Verlustvortrages	a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag
b) zur Einstellung in Rücklagen	b) aus dem Haus- halt der Gemeinde auszugleichen
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	c) auf neue Rechnung vorzutragen
d) auf neue Rechnung vorzutragen	

-
- 1 einschließlich Auflösung der passivierten Zuschüsse
 - 2 Materiallieferungen und Fremdleistungen für Anlagenzugänge sind unmittelbar zu aktivieren, soweit nicht abrechnungstechnische Gründe entgegenstehen.
 - 3 einschließlich aktivierter Beträge
 - 4 einschließlich Konzessions- und Wegeentgelte
 - 5 Die Begriffsbestimmung des § 15 Aktiengesetzes findet sinngemäß Anwendung.

Erfolgsplan - Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung 2020 für den Kita-Eigenbetrieb der Stadt Teltow gemäß § 15 Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg

Berichtsposition	vorl. Ist 2018	Planansätze 2019	Planansätze 2020	Planansätze 2021	Planansätze 2022	Planansätze 2023
1. Umsatzerlöse						
Elternbeiträge	2.270.641 €	2.311.000 €	1.886.000 €	1.900.000 €	1.905.000 €	1.910.000 €
Teilnehmerbeiträge/ Verkauf	5.680 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.100 €	6.500 €
Summe	2.276.321 €	2.317.000 €	1.892.000 €	1.906.000 €	1.911.100 €	1.916.500 €
2. sonstige betriebliche Erträge						
Zuschüsse für Kinder mit Handicap	210.971 €	200.000 €	220.000 €	223.000 €	226.000 €	229.000 €
Zuschüsse von Land und Kreis *	6.674.488 €	7.121.000 €	7.290.000 €	7.350.000 €	7.475.000 €	7.560.300 €
Zuschüsse Bund	49.688 €	45.200 €	- €	- €	- €	- €
Zuschüsse Stadtverwaltung Teltow	6.735.396 €	7.370.300 €	9.897.100 €	9.393.500 €	9.168.050 €	8.789.100 €
davon Investitionszuschuss	553.121 €	621.300 €	2.672.000 €	1.800.000 €	1.369.000 €	742.000 €
Zuschüsse ortsfremde Kinder	268.220 €	240.000 €	270.000 €	275.000 €	278.000 €	280.000 €
Mietertrag/ Versicherungen/sonst.	28.529 €	25.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
Periodenfremde Erträge	17.405 €	- €	- €	- €	- €	- €
sonstige Erträge	455.469 €	387.800 €	416.900 €	420.000 €	422.000 €	425.000 €
Erträge aus Auflösung SoPo m. Rücklagen	213.429 €	212.600 €	214.000 €	216.000 €	220.000 €	230.000 €
Summe	14.653.594 €	15.601.900 €	18.338.000 €	17.907.500 €	17.819.050 €	17.543.400 €
3. Materialaufwand						
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Leistungen	741.680 €	696.000 €	748.000 €	750.000 €	752.000 €	755.000 €
Fremdleistungen/ Honorare	124.866 €	100.000 €	145.000 €	150.000 €	155.000 €	155.000 €
Summe	866.546 €	796.000 €	893.000 €	900.000 €	907.000 €	910.000 €
4. Personalaufwand						
Löhne und Gehälter	7.901.346 €	8.990.000 €	8.660.000 €	8.800.000 €	8.980.000 €	9.160.000 €
Soziale Aufwendungen	1.386.909 €	1.930.000 €	2.040.000 €	2.081.000 €	2.123.000 €	2.166.000 €
Summe	9.288.255 €	10.920.000 €	10.700.000 €	10.881.000 €	11.103.000 €	11.326.000 €

Berichtsposition	vorl. Ist 2018	Planansätze 2019	Planansätze 2020	Planansätze 2021	Planansätze 2022	Planansätze 2023
5. Abschreibungen						
für Gebäude	352.832 €	330.600 €	360.000 €	367.000 €	372.000 €	389.000 €
für Sachanlagen	100.433 €	95.800 €	103.000 €	103.500 €	104.500 €	105.000 €
geringwertige Wirtschaftsgüter	45.798 €	31.000 €	47.000 €	47.500 €	48.000 €	48.500 €
immaterielle Wirtschaftsgüter	6 €	400 €	500 €	500 €	550 €	600 €
techn. Maschinen und Anlagen	2.971 €	6.400 €	3.000 €	3.200 €	3.300 €	3.500 €
Summe	502.038 €	464.200 €	513.500 €	521.700 €	528.350 €	546.600 €
6. sonstige betriebliche Aufwendungen						
Versicherungen / Beiträge	25.094 €	26.500 €	26.000 €	26.000 €	26.000 €	26.500 €
Reparatur und Instandhaltung	784.890 €	180.000 €	180.000 €	190.000 €	200.000 €	210.000 €
Betriebskosten	835.526 €	830.650 €	883.600 €	885.000 €	886.000 €	887.000 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	761.670 €	685.450 €	724.100 €	725.000 €	726.000 €	727.000 €
Zuschüsse freie Träger o.ä. Einrichtungen	3.320.213 €	3.410.000 €	3.653.000 €	3.900.000 €	4.000.000 €	4.100.000 €
Einstellung in Sonderposten	553.121 €	621.300 €	2.672.000 €	1.800.000 €	1.369.000 €	742.000 €
Summe	6.280.514 €	5.753.900 €	8.138.700 €	7.526.000 €	7.207.000 €	6.692.500 €
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	50 €	300 €	300 €	300 €	300 €	300 €
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit						
	7.389 €	14.900 €	14.900 €	14.900 €	14.900 €	14.900 €
10. außerordentliche Erträge						
Spendeneinnahmen	16.904 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
11. außerordentliches Ergebnis						
	16.904 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
12. Steuern vom Einkommen u. v. Ertrag						
Kapitalertragssteuern	- €	- €	- €	- €	- €	- €
13. sonstige Steuern						
KFZ-Steuern	152 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €
12. Jahresgewinn/Jahresverlust						
	9.364 €	- €	- €	- €	- €	- €

* Zuwendungsempfänger ist die Stadt

Erfolgsübersicht

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Eigenbetrieb insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)			Betriebe gewerblicher Art – BgA (steuerliche Sparten)			Andere Betriebszweige einschließlich Nebenbetriebe	Hilfsbetriebe ¹	Aktivierte Eigenleistungen
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Sparte 1 (Bezeichnung)	Sparte 2 (Bezeichnung)	Sparte n (Bezeichnung)	BgA 1 (Bezeichnung)	BgA 2 (Bezeichnung)	BgA n (Bezeichnung)			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Umsatzerlöse ²	1.892.000						1.892.000					
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0						0					
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0						0					
4. Sonstige betriebliche Erträge	18.338.000						18.338.000					
5. Materialaufwand	893.000						893.000					
6. Personalaufwand	10.700.000						10.700.000					
7. Abschreibungen	513.500						513.500					
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.138.700						8.138.700					

¹ Gesonderter Nachweis, soweit aus organisatorischen Gründen erforderlich

² Einschließlich Auflösung der passivierten Zuschüsse

4

9. Erträge aus Beteiligungen	0					0					
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0					0					
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	300					300					
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0					0					
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0					0					
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-14.900					-14.900					
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0					0					
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0					0					
17. Außerordentliche Erträge	15.000					15.000					
18. Außerordentliche Aufwendungen	0					0					
19. Außerordentliches Ergebnis	100					100					
20. Steuern von Einkommen und vom Ertrag	0					0					
21. Sonstige Steuern	100					100					
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	0					0					

Finanzierungsstruktur

1

Aufstellung					
über die im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung beabsichtigten Investitionen und deren geplante Finanzierung gemäß § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV für den Wirtschaftsplan des Wirtschaftsjahres 2020					
Wirtschaftsjahr	2020	2021	2022	2023	2024
Investitionen (in € / T€)					
Küchenerweiterung / Anbau Kita "Am Röthepfuhl"	50				
HOAI-Leistungen Spielplatz und Erneuerung Außenanlagen Kita "Rappelkiste"	22				
Ausführung Spielplatz und Erneuerung Außenanlagen "Rappelkiste" II. Bauabschnitt	800				
HOAI-Leistungen (Planung, Vergabe) Neubau Kita "Käferland"	500				
Neubau Kita "Käferland" - Ausführung	1.300				
HOAI-Leistungen Neubau Kita "Käferland"		300			
Neubau Kita "Käferland" - Ausführung		1.500			
HOAI-Leistungen (Planung, Vergabe) Spielplatz und Erneuerung Außenanlagen Kita "Käferland"			76		
Ausführung Spielplatz und Erneuerung Außenanlagen Kita "Käferland", incl. anteiliges Honorar			810		
HOAI-Leistungen Spielplatz und Erneuerung Außenanlagen Kita "Pustblume"			128		
Ausführung Spielplatz und Erneuerung Außenanlagen "Pustblume" I. Bauabschnitt			355		
HOAI-Leistungen Spielplatz und Erneuerung Außenanlagen Kita "Pustblume"				32	
Ausführung Spielplatz und Erneuerung Außenanlagen "Pustblume" II. Bauabschnitt				710	
Gesamtbetrag der zu finanzierenden Investitionen (Mittelverwendung)	2.672,00	1.800,00	1.369,00	742,00	0,00
Finanzierungsart (in € / T€)					
- Investitionszuschüsse (§ 23 Abs. 3 EigV) der Gemeinde	2.672,0	1.800,0	1.369,0	742	0
- andere Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
- Eigenmittel des Eigenbetriebes in Form von Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0
- aus eigenen liquiden Mitteln des EB	0	0	0	0	0
- andere Mittel des Eigenbetriebes					
Gesamtbetrag der Mittel zur Finanzierung der Investitionen (Mittelherkunft)	2.672,00	1.800,00	1.369,00	742,00	0,00

Anlage zum Wirtschaftsplan 2020

MenschensKinder Teltow

Eigenbetrieb der Stadt Teltow



Stellenplan/-übersicht

**Stellenplan (in Vollzeiteneinheiten)
Haushaltsjahr 2020
Teil 1 - Gesamtübersicht
1. Beamte**

- entfällt -

**Stellenplan (in Vollzeiteneinheiten)
Haushaltsjahr 2020
2. Tariflich Beschäftigte**

Entgeltgruppe	Stellen im Haushaltsjahr	Stellen im Vorjahr	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
1	2	3	4	5
pädagogisches Personal Kindertagesstätten und Eltern-Kind-Gruppen				
S18	3,8750	3,8750	3,875	
S17	4,9500	4,9500	4,9000	
S16	1,0000	1,0000	1,0000	
S15	2,0000	2,0000	1,0000	
S11b	10,0000	8,0000	6,3000	
S11	0,0000	0,0000	0,0000	
S13	2,0000	2,0000	2,0000	
S10	0,0000	0,0000	0,0000	
E9	0,0000	0,0000	0,0000	
S9	4,0000	3,4500	3,4500	
S8b	5,2000	5,2000	4,3500	
S8	0,0000	0,0000	0,0000	
S8a	144,0000	140,0000	122,9000	
S6	0,0000	0,0000	0,0000	
E5	0,0000	0,0000	0,0000	
S4	9,0000	8,5000	5,3000	Quereinsteiger
S3	0,0000	0,0000	0,0000	
E3	0,0000	0,0000	0,0000	
Werkleitung/Verwaltung				
E12	1,0000	1,0000	1,0000	
S11	0,0000	0,0000	0,0000	
E11	1,0000	1,0000	0,0000	
E10	2,0000	2,0000	1,0000	
E9c	3,0000	3,0000	2,0000	
E9b	1,0000	1,0000	1,0000	
E9b	1,0000	1,0000	0,0000	Kommunaler Entwicklungsplan
E8	1,0000	1,0000	0,0000	
S8	0,0000	0,0000	0,0000	
E6	2,0000	2,0000	2,0000	
Mehrgenerationenhaus und Familienzentrum Philantow				
S12	1,0000	1,0000	0,0000	
S11b	2,5000	1,8750	2,0000	0,25 Netzwerkarbeit
S11	0,0000	0,0000	0,0000	
E4	0,0000	0,0000	0,0000	
E5	0,2500	0,2500	0,2500	
E6	0,7500	0,7500	0,7500	
AT	1,0000	1,0000	0,7500	öffentl. gefördert "Arbeit f. Brandenb."
Hausmeister Kindertagesstätten				
E6	2,0000	2,0000	2,0000	
E5	5,7500	5,7500	3,7500	
E4	0,0000	0,0000	0,0000	
Küchenpersonal Kindertagesstätten				
E5	1,0000	1,0000	0,875	
E2Ü	0,0000	0,0000	0,7500	
E2	1,5500	1,5500	1,5500	
Insgesamt	213,8250	206,1500	174,7500	

Ende amtlicher Teil